

n66 Terra fusca-Braunerde und pseudovergleyte erodierte Terra fusca-Parabraunerde aus Fließerde über Verwitterungston aus Juragesteinsschutt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-B19	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Terrasse westliche von Denkingen mit schwach geneigtem, schwach gerundetem Scheitelpunkt	
Bodentyp	tief entwickelte Terra fusca-Braunerde, z. T. lessiviert und pseudovergleyte erodierte Terra fusca-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Fließerde über umgelagertem Verwitterungston aus Juragesteinsschutt	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3–Lt3, Gr1–2	3–5 dm
	Tu2–Tl–T, Gr1–2	10–>15 dm
	Lt3–T, Gr–X3–6	
Karbonatführung	karbonatfrei oberhalb 10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Rendzina und Terra fusca

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (450–470 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (290–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Zwei Vorkommen bei Denkingen (Lkr. Tuttlingen) sowie südlich von Kirchheim unter Teck